

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

---

## FFH-Verträglichkeit und „Stickstoff-Problematik“

Dr. Ernst-Friedrich Kiel  
MULNV, Referat III-4  
(Biodiversitätsstrategie, Artenschutz,  
Habitatschutz, Vertragsnaturschutz)  
[ernst-friedrich.kiel@mulnv.nrw.de](mailto:ernst-friedrich.kiel@mulnv.nrw.de)

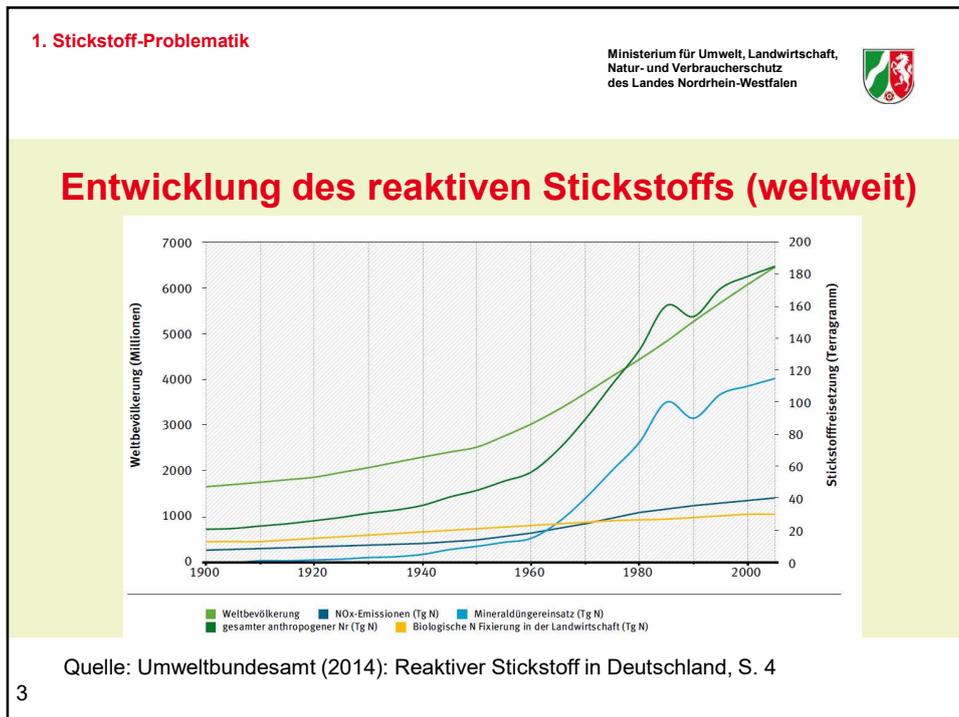
02./03.11.2021

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Themen

1. Die Stickstoff-Problematik
2. Bearbeitung im Rahmen der FFH-Verträglichkeitsprüfung
3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff
4. Zusammenfassung

2



**1. Stickstoff-Problematik**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen 

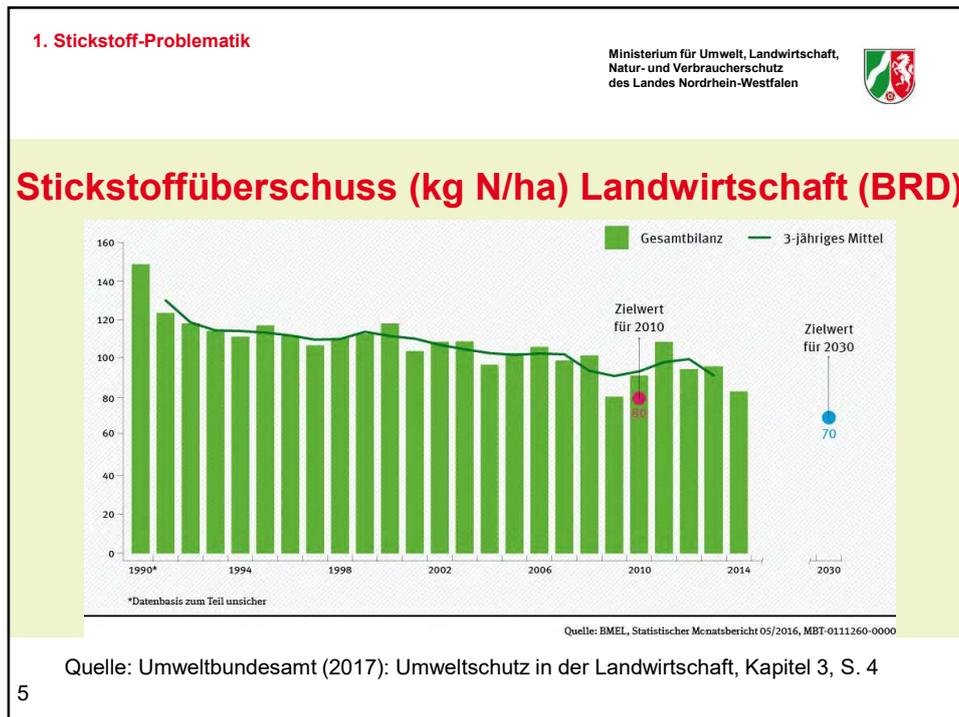
### Hauptverursacher für Stickstoffemissionen (BRD)

Bezugsjahr/-zeitraum	1995		2005 – 2010	
Quelle	Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz 1997		Umweltbundesamt 2015a	
Größenordnung	Emission [t Stickstoff pro Jahr]	Anteil [%]	Emission [t Stickstoff pro Jahr]	Anteil [%]
Landwirtschaft	1.330.000	48 %	980.000	63 %
Verkehr	595.000	22 %	207.000	13 %
Industrie/Energiewirtschaft	354.000	13 %	241.000	15 %
Abwasser, Oberflächenablauf	474.000	17 %	140.000	9 %
<b>Gesamt</b>	<b>2.753.000</b>	<b>100 %</b>	<b>1.568.000</b>	<b>100 %</b>

Quelle: Umweltbundesamt (UBA) 2016

Quelle: BMU (2017): Stickstoffeintrag in die Biosphäre – erster Stickstoffbericht der Bundesregierung, S. 18

4



1. Stickstoff-Problematik
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 
- ### Auswirkungen von Stickstoff auf Lebensräume
- **Reaktive Stickstoff-Verbindungen (NO,NO<sub>2</sub>,NH<sub>3</sub>)**
  - **Wirkungskette: „Eutrophierung“**
    - Stickstoff (N) ist wichtiger Pflanzennährstoff
    - Wachstumssteigerung der Vegetation
    - Verdrängung N-sensibler Arten durch N-liebende Arten (z.B. Brennnessel, Brombeere, Gräser)
- **Stickstoffeinträge können** zu einer Veränderung von N-empfindlichen FFH-Lebensräumen führen
- **erhebliche Beeinträchtigung ist möglich!**
- 6

**1. Stickstoff-Problematik**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

**37 stickstoffempfindliche FFH-LRT in NRW**

▪ <b>Gewässer</b>	3 LRT	u.a. Nährstoffarme Stillgewässer,
		
▪ <b>Offenland u.a.</b>	24 LRT	u.a. Feuchtheiden, Trockenheiden, Sandtrockenrasen auf Binnendünen, Kalkhalbtrockenrasen, Borstgrasrasen Pfeifengraswiesen, Hoch- und Übergangsmoore
		
▪ <b>Wälder</b>	10 LRT	Moorwälder
		

7

**2. FFH-Verträglichkeit / Stoffeinträge**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

**FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)**

- **FFH-Verträglichkeit von Projekten** (§ 34 Abs. 1 BNatSchG)  
- Projekte sind Vorhaben oder Tätigkeiten, die zu einer Beeinträchtigung eines Natura 2000-Gebietes führen können
- **3-stufiges Prüfverfahren**
  - I. **Vorprüfung (Screening):** Lassen sich Beeinträchtigungen offensichtlich ausschließen?
  - II. **Vertiefende Prüfung:** Kommt es zur erheblichen Beeinträchtigung trotz Schadensbegrenzungsmaßnahmen?
  - III. **Ausnahmeprüfung:** Zwingende Gründe?  
Zumutbare Alternativen?  
Kohärenzsicherungsmaßnahmen?

8

2. FFH-Verträglichkeit / Stoffeinträge

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Rechtsprechung „FFH-Verträglichkeit/Stoffeinträge“

→ **Gerichtsurteile Verwaltungsgerichte:**  
 BVerwG (Urteil v. 17.01.2007, 9 A 20.05 „A143 Westumfahrung Halle“)  
 BVerwG (Urteil v. 12.03.2008, 9 A 3.06 „A44 Hessisch Lichtenau“)  
 BVerwG (Beschl. v. 10.11.2009, 9 B 28.09 „OU Hildesheim-Himmelsthür“)  
 OVG Münster (Urteil v. 03.09.2009, 10 D 121/07.NE „EON-Kraftwerk Datteln“)  
 OVG Münster (Urteil v. 01.12.2011, 8 D 58/08.AK „Trianel-Kraftwerk Lünen“)  
 VG München (Urteil v. 27.03.2012, B 1 K 11.5898 Hähnchenmaststall)  
 OVG Greifswald (Beschl. v. 05.11.2012, 3 M 143/12 Hähnchenmaststall)  
 OVG Münster (Urteil v. 16.06.2016, 8 D 99/13.AK „Trianel-Kraftwerk Lünen“)  
 OVG Magdeburg (Urteil v. 08.06.2018, 2 L 11/16 Hähnchenmaststall)  
 EuGH (Urteil v. 07.11.2018, C-293/17 „Nationales Stickstoff-Programm“)  
 BVerwG (Urteil v. 15.05.2019, 7 C 27.17 „Trianel-Kraftwerk Lünen“)  
 BVerwG (Urteil v. 12.06.2019, 9 A 2.18, „A143 Westumfahrung Halle“)  
 BVerwG (Urteil v. 21.01.2021, 7 C 9.19 Hähnchenmaststall)

→ **Nachweis erforderlich:** keine erhebliche Beeinträchtigung der  
Erhaltungsziele eines FFH-Gebietes durch Stoffeinträge

9

2. FFH-Verträglichkeit / Stoffeinträge

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

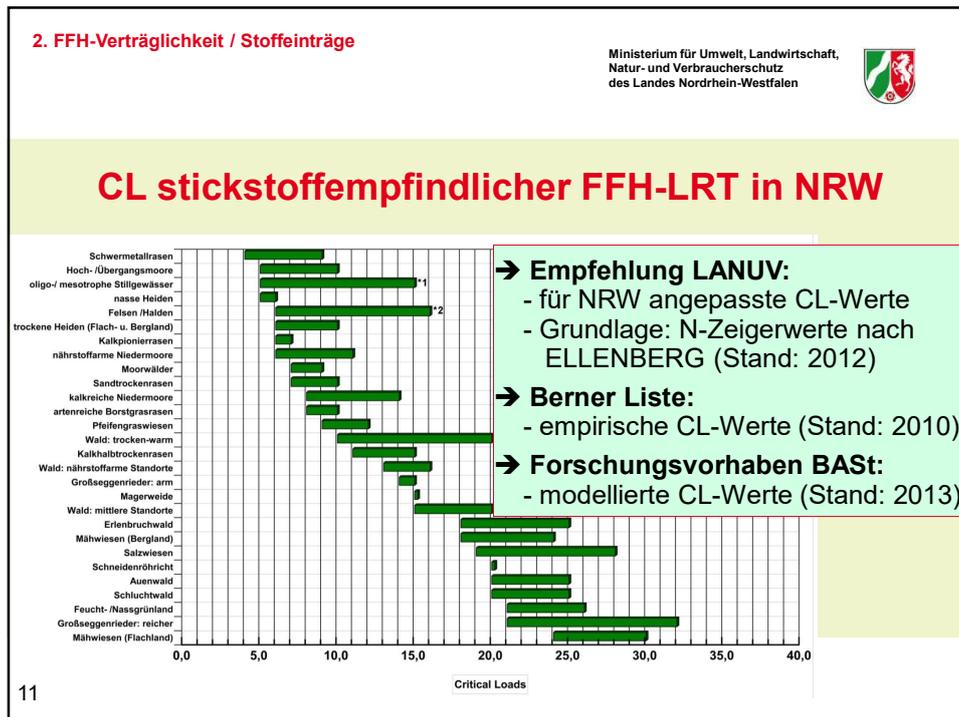


## Konzept der „Critical loads“ (CL)

ZB Zusatz- Belastung		CL Critical load kg N / ha* Jahr
VB Vorbelastung	GB Gesamt- Belastung	

- **Definition „Critical loads“ (CL):**
  - Belastungsgrenze für Stoffeinträge in einen Lebensraum
  - Messeinheit: kg N / ha\* Jahr
- **Wichtige Parameter:**
  - Vorbelastung (VB)
  - Zusatzbelastung (ZB)
  - Gesamtbelastung (GB)
- **Anwendung bei FFH-VP:**
  - wenn  $GB > CL$ : → der betreffende LRT wird erheblich beeinträchtigt
  - wenn  $VB > CL$ : → jede ZB erheblich

10



2. FFH-Verträglichkeit / Stoffeinträge

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Abschneidekriterium

- **Projektbezogenes Abschneidekriterium**
  - maßgeblicher Abschneidewert für Stickstoffeinträge: 0,3 kg N/ha\*a
  - wenn ZB < Abschneidewert → Projekt grds. Zulässig
- **BVerwG: 0,05 kg N/ha\*a gemäß OVG Münster nicht mehr maßgeblich!**  
*„Das OVG hat bundesrechtswidrig den Abschneidewert für vorhabenbedingte Zusatzbelastungen durch eutrophierende Stickstoffeinträge i.H.v. 0,3 kg N/(ha\*a) bei Summationsbetrachtungen als zu hoch angesehen und einen projektbezogenen Abschneidewert von 0,05 kg N/(ha\*a) zugrunde gelegt.“*  
(BVerwG, Urteil v. 15.05.2019, 7 C 27.17, „Trianel-Kraftwerk Lünen“, RdNr. 31)

→ Klarstellender Runderlass MULNV bzgl. Stickstoffeinträge (v. 17.10.2019)

13

2. FFH-Verträglichkeit / Stoffeinträge

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## N-Bagatellschwelle

- **Gebietsbezogene N-Bagatellschwelle**
  - 3,0 % des LRT-spezifischen Critical loads (CL)
  - Fallkonstellation: nur relevant, wenn GB > CL
  - bei Summationsprüfung: mehrfache Anwendung möglich
  - wenn ZB < 3,0 % des empfindlichsten CL → Projekt grds. Zulässig
- **BVerwG: 3 % N-Bagatellschwelle anerkannt!**  
*„[M]ittlerweile besteht ein fachwissenschaftlicher Konsens darüber, dass Zusatzbelastungen von nicht mehr als 3 % des CL außerstande sind, signifikante Veränderungen des Ist-Zustandes auszulösen oder die Wiederherstellung eines günstigen Zustandes signifikant einzuschränken.“*  
(BVerwG, Urteil v. 14.04.2010, 9 A 5.08, „A44/Hessisch-Lichtenau Ost-Hasselbach“, RdNr. 94)

14

2. FFH-Verträglichkeit / Stoffeinträge

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Summationsprüfung

- **Summationsprüfung nach dem „Prioritätsprinzip“:**
  - Prüfung aller genehmigten Pläne und Projekte (Genehmigungs-Datum!)  
(nicht mehr maßgeblich: Prüffähigkeit der Unterlagen)
  - Berücksichtigung entsprechend der „zeitlichen Reihenfolge der Projekte“
- **Startpunkt der Summationsprüfung:**
  - für FFH-Gebiete: Bekanntmachung im EU-Amtsblatt (7.12.2004)
  - für VSG: Bekanntmachung im Ministerialblatt NRW (17.12.2004)
  - bzgl. Stickstoffeinträge: nicht mehr stets der Zeitpunkt der Aufnahme des betreffenden FFH-Gebietes in die Gemeinschaftsliste (Dezember 2004)

→ wenn ZB > 3,0 % des empfindlichsten CL → vertiefende FFH-VP (Stufe II)

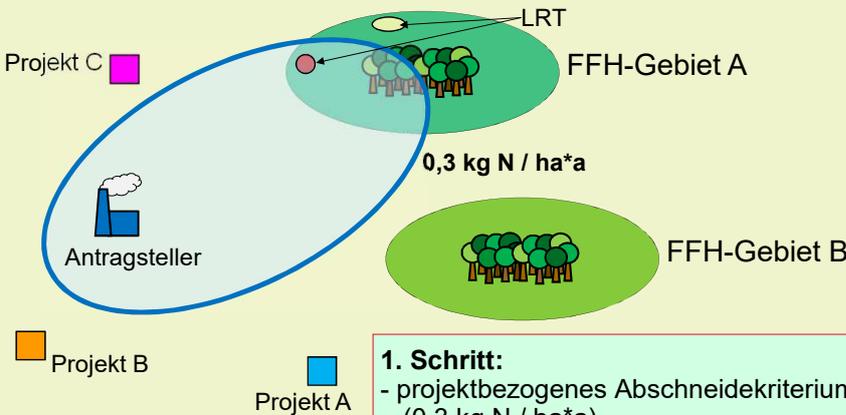
15

2. FFH-Verträglichkeit / Stoffeinträge

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



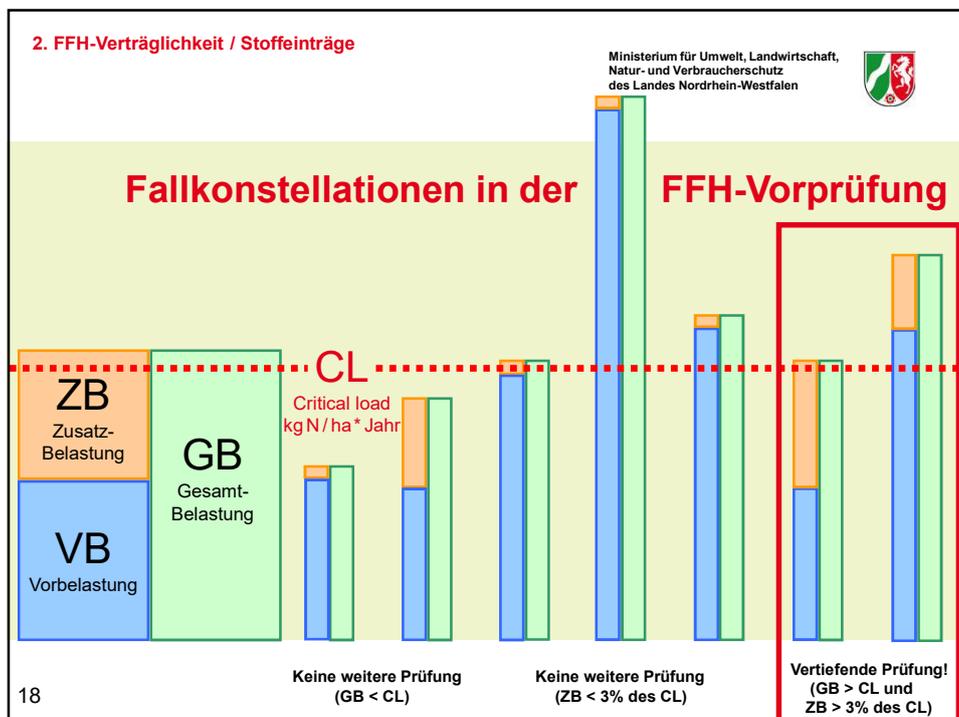
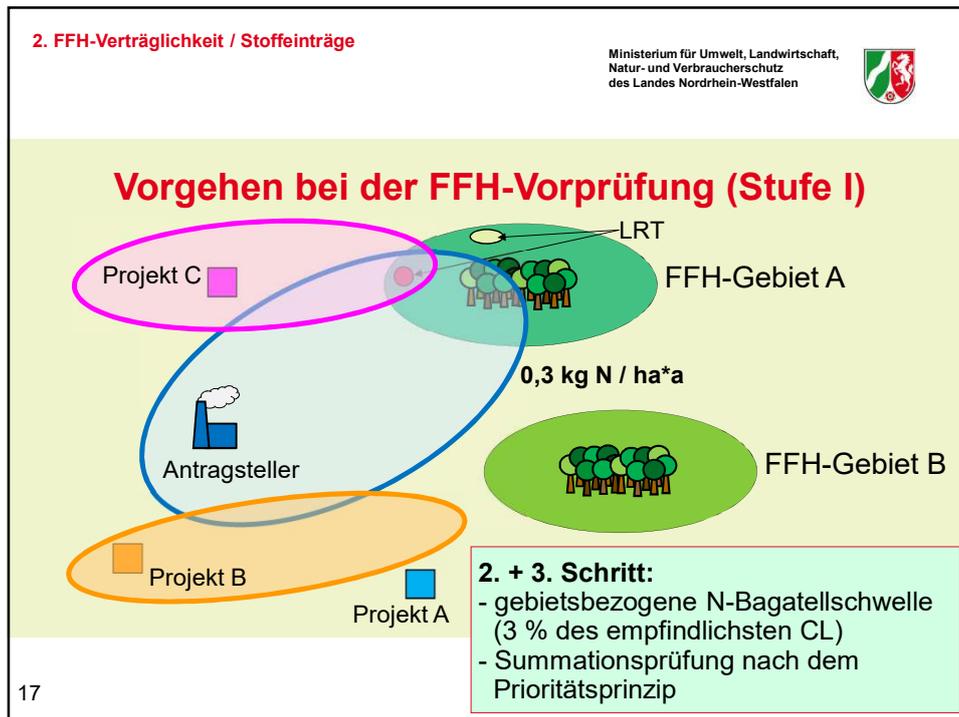
### Vorgehen bei der FFH-Vorprüfung (Stufe I)



1. Schritt:

- projektbezogenes Abschneidekriterium (0,3 kg N / ha\*a)
- Einwirkungsbereich über Abstandsformel oder Ausbreitungsrechnungen

16



3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen 

### Arbeitshilfen zu FFH-Verträglichkeit / Stickstoff



**Hinweise zur Prüfung von Stickstoffeinträgen in der FFH-Verträglichkeitsprüfung für Straßen (H PSE) – Stickstoffleitfaden Straße – („FGSV-Leitfaden“)**

- Methodik zur Bearbeitung der FFH-VP beim Straßenbau
- Grundlage: „BAST-Leitfaden“ (s.u.)
- Veröffentlichung FGSV im Mai 2019

➔ Internet (kostenpflichtig): <http://www.fgsv-verlag.de>



**Untersuchung und Bewertung von straßenverkehrsbedingten Nährstoffeinträgen in empfindliche Biotope („BAST-Leitfaden“)**

- Abschneidewert für Stickstoffeinträge: 0,3 kg N / ha\*a
- LRT/Standort-spezifische CL-Werte
- Erarbeitung BAST von 2009 – 2013

➔ Internet (kostenpflichtig): <http://www.schuenemann-verlag.de>

19

3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen 

### Arbeitshilfen zu FFH-Verträglichkeit / Stickstoff



**Hinweise zur Prüfung von Stickstoffeinträgen in der FFH-Verträglichkeitsprüfung für Vorhaben nach dem BImSchG – Stickstoffleitfaden BImSchG-Anlagen – („LAI/LANA-Leitfaden“)**

- Grundlage: „FGSV-Leitfaden“ (2019)
- Methodik zur Bearbeitung der FFH-VP bei BImSch-Anlagen
- Abschneidewert für Stickstoffeinträge: 0,3 kg N / ha\*a
- Erarbeitung LAI-LANA-AK von 09/2012 – 02/2019

➔ UMK-Umlaufbeschluss, Nr. 12/2019

➔ Internet:  
[https://www.la-na.de/documents/stickstoffleitfaden-bimschg-anlagen-19-02-19\\_1557517123.pdf](https://www.la-na.de/documents/stickstoffleitfaden-bimschg-anlagen-19-02-19_1557517123.pdf)

20

3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## „LANUV-Stickstoff-Leitfaden“ aufgehoben (NEU!)



- **Zielsetzung des Leitfadens:**
  - rechtssichere Anwendung der Prüfung von Stickstoffeinträgen im Rahmen von FFH-VPen
  - Standardisierung der Verwaltungspraxis in NRW
- **Zeitplan für Stickstoff-Leitfaden:**
  - erster Entwurf des LANUV: Februar 2012
  - Verbändebeteiligung: September/Okttober 2014
- **Bisherige Erlasslage MULNV (bis 10/2019):**
  - „Bis auf Weiteres sollen nachgeordnete Behörden den Entwurf des Stickstoff-Leitfadens NRW anwenden.“

→ **neue Rechtsprechung BVerwG!!!** (Urteil v. 15.5.2019, 7 C 27.17, KW Lünen)  
- Aufhebung Trianel-Urteil OVG Münster

→ **Klarstellender Runderlass MULNV vom 17.10.2019**  
- Neue Erlasslage: LANUV-Stickstoff-Leitfaden aufgehoben  
- ab sofort: Anwendung „LAI/LANA-Leitfaden“, „FGSV-Leitfaden (H PSE)“

3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## FIS FFH-VP: Stickstoff-Modul

- **Anwendungsbereiche:**
  - Darstellung der räumlichen **Einwirkbereiche** der Stickstoff-Deposition
  - Ermittlung der voraussichtlich **betroffenen FFH-Gebiete**
  - Bilanzierung der Eintragungshöhe in **N-sensible LRT** der FFH-Gebiete
  - Auswertung der Überschreitung von LRT-spezifischen **Critical loads**
  - Berücksichtigung weiterer Pläne/Projekte (**Summation**)
- **Eingangsdaten/Ausbreitungsrechnung im System:**
  - Hintergrundbelastung (UBA-Datensatz, jeweils aktueller)
  - Critical loads der LRT (LANUV-Daten)
  - Karte der FFH-Lebensraumtypen (NATURA D)
  - andere Projekte/Pläne (ISA-Daten, im System vorhandene Daten)
- **Eingangsdaten zum Projekt:**
  - relevante Daten zur Emissionsquelle (Geometrie, Emissionstyp etc.)
- **Ausbreitungsrechnung durch System** (AUSTAL2000, trockene Depos.)

22

3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Dateneingabe: Emissionsberechnung

Stickstoffemissionsquellen

Quelle	Bezeichnung	Kennzahl der Emission		
▼	Tierhaltung » Schweine » Schweinemast » Zwangslüftung, Flüssigmistverfahren (Teil- oder Vollspaltenböden)			
	Bezeichnung <sup>1</sup>	Lage und Abgrenzung <sup>1</sup>		
	Maststall 1	In Karte bearbeiten		
	Tierplätze <sup>1</sup>	Höhe über Grund (m) <sup>1</sup>	Kantenlänge (m) <sup>1</sup>	Flächengröße (qm) <sup>1</sup>
	2500	10	0	

Stickstoffemissionen

Gas	Bezeichnung	Ausstoß	Minderung
▶	NH <sub>3</sub>	0,11534779769365247 g/s	0

Quelle löschen

→ N-Emissionen NO<sub>x</sub>/NH<sub>3</sub> abhängig vom Emissionstyp auf Grundlage von TA-Luft, VDI, HBEFA

3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Dateneingabe: Emissionsberechnung

Karte

Lage und Abgrenzung der Emissionsquelle <sup>1</sup>

1. Objekt in Karte verorten  
2. Eingabe Speichern

FFH-Verträglichkeitsprüfungen

Auswählbare Kartenthemen

- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiete
- FFH-Lebensraumtypen
- FFH-Verträglichkeitsprüfungen

Ausbreitungsrechnung

- N-Deposition >= 0,3 kg N / (ha a) <sup>1</sup>
- N-Deposition < 0,3 kg N / (ha a) <sup>1</sup>
- Isolinie (0,3 kg N / (ha a))
- Kontrollraum
- Voraussichtlich betroffene LRT <sup>1</sup>
- N-Deposition vsl. betroffener LRT <sup>1</sup>

**3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Auswertungen im FIS FFH-VP

**Ausbreitungsrechnung**

Bitte wählen Sie den Typ (**grob, fein oder extern**) der Ausbreitungsrechnung. Sie können diesen nach Abschluss der Berechnung ändern und die Ausbreitungsrechnung wiederholen.

Eine Ausbreitungsrechnung wird je nach Typ unterschiedliche Rechenzeit in Anspruch nehmen (**grobe Ausbreitungsrechnungen ca. 20-40 min, feine Ausbreitungsrechnungen ca. 20-30 Stunden**). Beauftragte Ausbreitungsrechnungen werden der Reihe nach abgearbeitet. Je nach Anzahl der bereits beauftragten Ausbreitungsrechnungen kann sich die Ausführung entsprechend verzögern. Sie erhalten nach Fertigstellung eine Benachrichtigung per E-Mail an [ffh-vp@mulnv.nrw.de](mailto:ffh-vp@mulnv.nrw.de) und können den aktuellen Status zudem jederzeit hier einsehen.

Typ <sup>1</sup>

- grob**
- fein
- extern

→ **3 Varianten:**  
**grob** (ohne Geländemodell)  
**fein** (mit Geländemodell, hohe Genauigkeit)  
**extern** (eigene Ausbreitungsrechnung)

Status der beauftragten Ausbreitungsrechnung

Der Auftrag zur Ausbreitungsrechnung ist erfolgreich übermittelt. Bitte warten Sie auf die Ausführung. Sie erhalten nach Fertigstellung eine Benachrichtigung per E-Mail.

Status der Ausbreitungsrechnung <sup>1</sup>	Fortschritt <sup>1</sup>	Zugewiesene Auftrags...	Auftrag erstellt am <sup>1</sup>
Aktiv	60%	1007	2020-07-27T19:27:00....

**3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Auswertungen im FIS FFH-VP

Stickstoffdeposition größer 0,3 kg N (ha\*a)

- o ■ >= 3 kg N (ha\*a)
- o ■ 1 bis < 3 kg N (ha\*a)
- o ■ 0,5 bis < 1 kg N (ha\*a)
- o ■ 0,3 bis < 0,5 kg N (ha\*a)

Stickstoffdeposition kleiner 0,3 kg N (ha\*a)

- o ■ 0,2 bis < 0,3 kg N (ha\*a)
- o ■ 0,1 bis < 0,2 kg N (ha\*a)
- o ■ 0,05 bis < 0,1 kg N (ha\*a)

**FFH-Verträglichkeitsprüfungen**

**Auswählbare Kartenthemen**

- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiete
- FFH-Lebensraumtypen
- FFH-Verträglichkeitsprüfungen

**Ausbreitungsrechnung**

- N-Deposition >= 0,3 kg N / (ha a) <sup>1</sup>
- N-Deposition < 0,3 kg N / (ha a) <sup>1</sup>
- Isolinie (0,3 kg N / (ha a))
- Kontrollraum
- Voraussichtlich betroffene LRT <sup>1</sup>

**Emittent / Emissionsquellen**

Zur **Bearbeitung des Standortes (Geometrie)** wählen Sie bitte über die **Sachdaten des Emittenten**

→ **N-Deposition mit 0,3 kg-Isolinie**

3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

**Auswertungen im FIS FFH-VP**

FFH-Verträglichkeitsprüfungen

**Auswählbare Kartenthemen**

- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiete
- FFH-Lebensraumtypen
- FFH-Verträglichkeitsprüfungen

**Ausbreitungsrechnung**

- N-Deposition  $\geq 0,3 \text{ kg N / (ha a)}$
- N-Deposition  $< 0,3 \text{ kg N / (ha a)}$
- Isolinie ( $0,3 \text{ kg N / (ha a)}$ )
- Kontrollraum
- Voraussichtlich betroffene LRT
- N-Deposition vsl. betroffener LRT

**Emittent / Emissionsquellen**

→ **vorhabenbezogene ZB**

wählen Sie bitte über die Sachdaten des Emittenten

3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

**Auswertungen im FIS FFH-VP**

Voraussichtlich betroffene FFH-Gebiete und Lebensraumtypen

**A. Prüfung der Unterschreitung des Abschneidekriteriums:** Aufgelistet sind alle FFH-Gebiete mit den voraussichtlich betroffenen stickstoffempfindlichen Lebensraumtypen innerhalb des Einwirkungsbereiches. Wenn ein Kontrollraum definiert worden ist werden auch besonders empfindliche Lebensraumtypen ( $CL \leq 10$ ) eines FFH-Gebietes aufgelistet, die innerhalb des Kontrollraums betroffen sind.

**Bitte beachten Sie:**  
Zur Anlage einer Verträglichkeitsprüfung (VP) für ein FFH-Gebiet reicht die vorliegende grobe Ausbreitungsrechnung nicht aus. Führen Sie bitte eine **feine Ausbreitungsrechnung** durch. Ändern Sie hierfür den Berechnungstyp und starten diese erneut. Alternativ können Sie auch eine Ihnen vorliegende externe Ausbreitungsrechnung hochladen und verwenden.

FFH-Gebiet	Stickstoffempfindlicher Lebensraumtyp	Critical Load (kg N / (ha*a)) <sup>6</sup>
DE-4009-301 – Roruper Holz mit Kestenbusch	9110 – Hainsimsen-Buchenwald	14
	9130 – Waldmeister-Buchenwald	15
	9160 – Stieleichenwald-Hainbuchenwald	15

Protokoll der FFH-Verträglichkeitsprüfung zu dem FFH-Gebiet anlegen

28

**3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Auswertungen im FIS FFH-VP

9160 – Stieleichenwald-Hainbuchenwald

**A. Prüfung der Überschreitung des Abschneidekriteriums**

Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)  FFH-Lebensraumtyp ist flächig betroffen von  
des Lebensraumtyps oberhalb des Abschneidekriteriums von 0,3 kg N/(ha a)  ja  nein  
vorhabenbedingten Zusatzbelastungen > 0,3 kg N/(ha a)

**B. Prüfung der Überschreitung des Critical Load durch die Gesamtbelastung**

Hintergrundbelastung nach UBA (kg N/(ha a))  Datum der Gebietslistung als FFH-Gebiet   
Räumliche und zeitliche Korrektur der Hintergrundbelastung nach UBA (kg N/(ha a))  UBA-Datum   
Vorhabenbezogene Zusatzbelastung (kg N/(ha a))  Critical Load des LRT (kg N/(ha a))   
Gesamtbelastung (kg N/(ha a))  Zukünftige Gesamtbelastung liegt oberhalb des Critical Load  ja  nein

**C. Prüfung der Überschreitung der N-Bagatellschwelle**

Zusatzbelastung aus Vorhaben Dritter (kg N/(ha a))  Kumulative Zusatzbelastung (%) relativ zum Critical Load   
Vorhabenbezogene Zusatzbelastung (kg N/(ha a))  FFH-Lebensraumtyp ist flächig betroffen von kumulativen  
Kumulative Zusatzbelastung (kg N/(ha a))  Zusatzbelastungen > 3 % des Critical Load  ja  nein

29

**3. Arbeitshilfen zu FFH-VP / Stickstoff**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Weiterer Klärungsbedarf

- **Mehrfache Anwendung der 3 %-N-Bagatellschwelle**
  - In welchen Fallkonstellationen?
  - Mit welcher Methodik?
  - Heranziehung des UBA-Datensatzes zur Stickstoff-Vorbelastung
- **Umgang mit Altanlagen/Teilgenehmigungen**
  - Nachholen der FFH-VP?
- **Umgang mit anderen Stoffgruppen**
  - Versauerungen
  - Schwermetalle
- **Ausweitung des Projektbegriffs**
  - EuGH-Urteil v. 07.11.2018 (Az.: C 293-17), Stickstoffprüfung Niederlande
  - Düngung, Weidetierhaltung als Projekt?

30

4. Zusammenfassung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Das müssen Sie wissen ...

- **Stickstoffempfindliche Lebensraumtypen**
  - 37 LRT (u.a. Trockenheiden, Trockenrasen, Mähwiesen, Moorwälder)
- **Konzept der Critical loads (CL)**
  - Belastungsgrenzen für Stoffeinträge
  - Vorbelastung: CL oftmals schon überschritten
- **Vorgehen bei FFH-Vorprüfung (Stufe I)**
  1. projektbezogener Abschneidewert (0,3 kg N/ha\*a)
  2. gebietsbezogene N-Bagatellschwelle (3 % des empfindlichsten CL)
  3. Summationsprüfung nach „Prioritätsprinzip“ (Genehmigungsdatum)
- **Klarstellender Runderlass MULNV vom 17.10.2019**
- **Weiterhin ungeklärte methodische und rechtliche Fragen!**